## Anamnese-Fragebogen Name des Kindes

Name des Kindes

| Verhalten am Tage  | Verhalten in der Nacht  |
|--|---|
| Wie oft lässt Ihr Kind am Tag Wasser?  | Wieviele Nächte nässt Ihr Kind  - in der Woche ein?   |
| Hat Ihr Kind plötzlich einen überstarken Harndrang?  | Nicht - III der Woche ein?  - im Monat ein?   |
| Versucht es, den Harndrang<br>zu unterdrücken ?  | Ist Ihr Kind schwer zu wecken?  |
| Wenn ja, wie?<br>Beine zusammenpressen? Auf die Fersen hocker  |   |
| Hat es Ihr Kind sehr eilig,<br>zur Toilette zu kommen?   | den Harndrang auf?  Wird Ihr Kind wach,   |
| Beobachten Sie bei Ihrem Kind  | wenn das Bett nass ist?   |
| Wenn ja, kommt dies mehrfach am Tag vor?   | Ist "Bettnässen" in Ihrer Familie schon einmal vorgekommen (nach dem 5. Lebensjahr)?                        |
| Ist das Einnässen am Tag<br>mit bestimmten Situationen   | Wenn ja, welches Familienmitglied?  |
| verbunden (z.B. Spielen)?  War Ihr Kind tagsüber bereits trocken?  | War Ihr Kind nachts bereits schon länger trocken?   |
| Wenn ja, wie lange schon?  | Wenn ja, wie lange schon?   |
| In welchem Alter?  | In welchem Alter?   |
| Schiebt Ihr Kind das Wasserlassen<br>sehr lange auf, und hat dann<br>starken Harndrang?  | Wenn Ihr Kind bereits trocken war, gab es vor Beginn eines erneuten Einnässens ein ungewöhnliches Erlebnis? |
| Braucht Ihr Kind eine Aufforderung,<br>um auf die Toilette zu gehen?   | Wenn ja, welches?   |
| Erfolgt das Wasserlassen in einem Zug?   | Leidet Ihr Kind unter dem Einnässen?  |
| lst der Harnstrahl kräftig?  | Ist Ihr Kind zur Mitarbeit motiviert?   |
| Muß Ihr Kind während<br>des Wasserlassens öfter pressen?   | 131 IIII KIIIU ZUI MIIUI DEII IIIUIIVIETT!  |
| Hat Ihr Kind gelegentlich starke<br>Bauchschmerzen?  |   |
| Hatte Ihr Kind schon einmal eine<br>Harnwegsinfektion, die verbunden<br>war mit Fieber (z.B. Blasen- oder<br>Nierenbeckeninfektion)? |   |